

**Tino Schlagintweit
Bernhard Schüssler**

Stadt Unterschleißheim
Herrn 1. Bürgermeister
Christoph Böck

Unterschleißheim, 22.05.2025

Antrag

Grünpfel für den Radverkehr

Wir beantragen, dass die Stadt Unterschleißheim

- das Verkehrszeichen 721 (Grünpfelschild mit Beschränkung auf den Radverkehr) an allen Kreuzungen mit Ampeln anbringen lässt, wo es sinnvoll und zulässig ist.
- bei Überplanung und Neubau von Straßenverkehrsanlagen die Grünpfel-Regelung in Betracht zieht (z.B. durch Vermeidung von Ausschlusskriterien).
- die Einführung und Akzeptanz des Grünpfels für den Radverkehr durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Begründung

Unnötiges Warten an Ampeln mag niemand, ob im Auto, zu Fuß oder auf dem Rad. Darum setzt sich der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) schon lange für den „Grünpfel mit Beschränkung auf den Radverkehr“ ein. Er ermöglicht Radfahrern, auch bei roter Ampel rechts abzubiegen.

2019 untersuchte die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) die Grünpfelregelung in einem Pilotversuch in neun Großstädten und kam zum Ergebnis: Der Grünpfel macht den Radverkehr ohne neue Gefährdungen flüssiger. Seit April 2020 kann das neue Verkehrsschild 721 regulär verwendet werden. Die bisherigen Erfahrungen in verschiedenen Städten sind positiv. Der Grünpfel ist somit ein weiterer Baustein für Unterschleißheim als „Fahrradfreundliche Kommune“.

Tino Schlagintweit, Stadtrat, Umwelt- und Verkehrsreferent
Bernhard Schüssler, Stadtrat
Bündnis 90/Die Grünen